

Der Sommer kann kommen:

LUMAS präsentiert spannende Neuheiten und erfrischende Positionen für 2017

- Mehr als 85 neue Werke von insgesamt über 40 Künstlern
- Werkreihen von Lucia Giacani, Rosa Muñoz, Tommy Clarke, Matthias Jung und viele weitere Highlights

Berlin, 3. Mai 2017 – Jedes Jahr zum Frühlingsanfang präsentiert die Editions-galerie LUMAS ihre Neuheiten und offenbart zugleich, welche Trends für die Saison zu erwarten sind und wer den (Farb-) Ton angibt. Mit dem Release gibt es 85 frische Werke von über 40 Künstlern, darunter 20 neue, im Portfolio zu bestaunen. Von spanisch-surrealistischen Bildwelten über wilde Meeressäume bis hin zur Fashionfotografie, um nur einige der Highlights zu nennen, die LUMAS für diesen Sommer parat hält und die Herzen von Kunstliebhabern höher schlagen lassen. Alle Werke des LUMAS Portfolios von insgesamt mehr als 250 Künstlern können sowohl online unter www.lumas.de, als auch in einer der weltweit über 40 Galerien als handsignierte, limitierte Editionen in einer Auflage von 75 bis 150 Exemplaren erworben werden.

Eine der vielen Newcomer ist die italienische Modefotografin **Lucia Giacani**, die ihren Stil als „clean, feminin, ausdrucksstark und komplex“ beschreibt. Im Vordergrund steht ganz klar der weibliche Charakter, der sich in abstrakten Welten bewegt.

Keineswegs glamourös, sondern mit viel Empowerment, erschafft die italienische Künstlerin starke Persönlichkeiten – passend dazu lautet der Titel ihrer Werkreihe „Killing Time“. Lucia Giacani fasziniert mit ihren wunderbaren Bildern aus traumhaft surrealistischen Szenen, teils verspielt, mit einem Hauch Ironie. In ihren Fotografien positioniert sie die Models in raffinierter Weise so, dass die sinnliche Weiblichkeit und ihr eigener Stil immer zum Vorschein kommen.

Mindestens genauso farbenfroh wie ausdrucksstark sind die Fotografien der renommierten Künstlerin **Rosa Muñoz**. Ein Blick genügt und man taucht in die spanisch-surrealistischen Arbeiten ein. Das Besondere: Ihre Werke sind eine Kombination aus realem Setting und digitaler Bearbeitung, die die Grenze zwischen Traum und Wirklichkeit allmählich verschwimmen lässt. Wassermelonen und Baguettes, die der Schwerkraft zu trotzen scheinen, sowie Glühlampen, die ohne Stromanschluss wie durch ein Wunder in der Natur anfangen zu leuchten, sind nur einige der raffinierten Details ihres Bildes „Sandias y pistolas“.



Killing Time III © Lucia Giacani, Trunk Archive © www.lumas.com



Sandias y pistolas © Rosa Muñoz, www.lumas.com



Jolly Beach © Tommy Clarke, www.lumas.com

Ebenfalls neu im Portfolio sind die herausragenden Fotografien von **Tommy Clarke**. Hierbei trifft Abenteuerlust auf Leidenschaft. Der gebürtige Engländer und passionierte Surfer verbrachte seine Urlaube seit seiner Kindheit immer am Strand, was ihn dazu inspirierte, sich intensiver mit der Interaktion von Wasser und Strand zu beschäftigen und wie die

PRESSEMITTEILUNG

Menschen damit in Kontakt treten – immer mit dem nötigen Abstand. Dieser gelingt ihm, indem er seine Fotos aus der Luft, genauer gesagt aus einem Helikopter kopfüber hängend, heraus fotografiert, um das Geschehen in einem nahezu senkrechten Winkel aufzunehmen. Den Bildern hingegen ist die Action nicht anzusehen – sie wirken ruhig, fast schon meditativ. Durch diese Herangehensweise entstehen nicht nur beeindruckende Landschaftsfotografien aus der Vogelperspektive, sondern auch einzigartige, grafische Muster mit Wiedererkennungswert.



Uroboros © Matthias Jung, www.lumas.com

Was wie ein Traum erscheint, lässt der Künstler **Matthias Jung** in seinen Fotocollagen Wirklichkeit werden. Luftschiffe, die aus architektonischen Elementen aus verschiedenen Epochen zusammengesetzt sind, schweben dabei in kargen Landschaften, die er oftmals im norddeutschen Ostseeraum findet. Seine Arbeiten erinnern an die surrealen Welten aus „Games of Thrones“. Fantasiegebäude treffen auf reale Landschaften – schön und magisch zugleich vereint er diesen scheinbaren Widerspruch in seiner Werkreihe „Life on a flying ship.“

Über LUMAS

LUMAS bietet in über 40 Galerien weltweit Editionen in musealer Qualität. Mehr als 3.000 Arbeiten von 250 etablierten Künstlern und vielversprechenden Newcomern liefern einen umfassenden Einblick in die zeitgenössische Kunst- und Designszene. Die Werke sind als handsignierte Originale in limitierten Auflagen von meist 75 bis 150 Exemplaren erhältlich.

Informationen für die Presse

Für die Presse halten wir vielfältige Informationen über LUMAS, unsere Ausstellungen, unsere Künstler und deren Werke bereit. Gerne stellen wir Ihnen für die Berichterstattung hierüber in Absprache reprofähige Dateien zur Verfügung.

Pressekontakt

Marieke Goethe
Director Public Relations
LUMAS

Ernst-Reuter-Platz 2
10587 Berlin

Mail: pr@lumas.com
Tel.: +49 (0) 30 46 72 22 78
Web: www.lumas.de



www.facebook.com/Lumas
www.instagram.com/lumas_gallery
www.pinterest.com/Lumas
www.twitter.com/Lumas

LUMAS HINTERGRUNDINFORMATION

Das LUMAS Konzept

In den vergangenen Jahren hat LUMAS die Vielfalt der zeitgenössischen Fotografie online und in über 40 LUMAS Galerien weltweit für einen immer größer werdenden Kreis von Kunstbegeisterten und jungen Sammlern zugänglich gemacht. Mehr als 3.000 Arbeiten von 250 etablierten Künstlern und Newcomern liefern einen umfassenden Einblick in die zeitgenössische Kunst- und Designszene. Die Werke bei LUMAS sind als handsignierte Originale in limitierten Auflagen von meist 75 bis 150 Exemplaren erhältlich.

Dank der engen und kontinuierlichen Zusammenarbeit mit den Künstlern und seinen erstklassigen Produktionspartnern bekleidet LUMAS im Bereich der Editionen weltweit eine einmalige Position. LUMAS ist Editeur und zugleich ein vom breiten Publikum wahrgenommener Händler. Durch die Strategie, alle Schritte von der Künstlerauswahl bis zur Produktion durch Experten direkt bei LUMAS anzusiedeln, können das künstlerische Niveau der Editionen auf höchstem Level gehalten und die Werke exklusiv mit hoher Beratungsqualität angeboten werden. Das LUMAS Team, bestehend aus ausgewiesenen Kunstexperten, stellt kontinuierlich ein heterogenes Portfolio zeitgenössischer Positionen zusammen. Begabte Nachwuchskünstler der großen Hochschulen werden ebenso berücksichtigt wie bereits etablierte, internationale Künstler. Die ausgewählten Arbeiten sind herausragende Beispiele für das Konzept und Werk ihrer Autoren und werden in Kooperation mit führenden Laboren und Herstellern produziert.



Die LUMAS Galerien

Auf die Eröffnung der ersten LUMAS Galerie in Berlin-Mitte am berühmten Hackeschen Markt 2004 folgten rasch weitere Standorte. Mittlerweile ist LUMAS mit über 40 Galerien weltweit u.a. in New York, Paris, London und Seoul vertreten. Besucher haben dank des neuen Einrichtungskonzepts „The Collector’s Home“ das Gefühl, nicht eine unpersönliche Galerie, sondern vielmehr die Privaträume eines Kunstsammlers zu betreten. Die gezeigten Exponate in Wohnzimmer, Küche oder Bibliothek vermitteln so einen anschaulichen Eindruck davon, wie das jeweilige Werk an der eigenen Wand aussehen könnte. Das LUMAS Portfolio wird dabei wie eine Privatsammlung in wechselnden Ausstellungen präsentiert. Zusätzliche Veranstaltungen wie Buchpräsentationen, Experten- und Künstlergespräche runden allorts das kulturelle Programm ab und sorgen für einen umfassenden Einblick in die zeitgenössische Kunst.

Die LUMAS Website

Im Internet unter www.lumas.com erhält man Einblicke in das gesamte LUMAS Portfolio. Virtuelle Ausstellungen sowie umfangreiche Bildseiten und Texte namhafter Autoren zu den Künstlern bieten ausführliche Informationen und einen Überblick. Des Weiteren finden sich detaillierte Erläuterungen zu Rahmungen und Kaschierungen, die unter anderem als besondere Empfehlung der Künstler vorgeschlagen werden. Alle Arbeiten aus dem Portfolio können auch online bestellt werden.

LUMAS FAKTEN

Mission:	Gegründet von Sammlern, getragen von 200 anerkannten Künstlern und Talenten renommierter Hochschulen, hat sich LUMAS ganz der Idee verschrieben, inspirierende Kunst im Original als Editionen anzubieten.
Gründung LUMAS:	2003
Eröffnung der ersten Galerie:	2004
Künstler der Galerie:	250
Veröffentlichte Werke:	3.000
Werke verfügbar von:	Andreas Feininger, Edward Steichen, Erwin Blumenfeld, Heinrich Heidersberger, Herta Müller, Horst P. Horst, Jane Bown, Man Ray, Michel Comte, Olaf Hajek, Olaf Martens, Robert Lebeck, Stefanie Schneider, Will McBride, Wolfgang Joop, u.v.a.
LUMAS Standorte:	40 Galerien befinden sich unter anderem in Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg, Köln, München, Amsterdam, London, Moskau, New York, Paris, Wien und Zürich.

DIE GESCHÄFTSFÜHRUNG



Bernd Stadlwieser trägt seit August 2014 als CEO die Verantwortung für die Avenso GmbH und damit für die mehr als 40 LUMAS Galerien weltweit. Zuvor hat der Wahl-Zürcher als CEO die Schmuckmarke Thomas Sabo zum Erfolg geführt. Seine berufliche Karriere begann Bernd Stadlwieser bei Swarovski, wo er bis 2003 als Vice President tätig war.

"Mich reizt es, die Vision der Gründer Stefanie Harig und Marc Alexander Ullrich fortzuführen, den Kunstmarkt grundlegend zu verändern. LUMAS ist seit dem Start mit der ersten Galerie in Deutschland auch international bereits auf dem Weg zu einer Institution für hochwertige, einzigartige und authentische Kunst zu fairen Preisen und

entwickelt sich mit seinen Künstlern beständig weiter", so Stadlwieser über LUMAS.

DIE GRÜNDER



Die Gründer von LUMAS, Stefanie Harig und Marc Alexander Ullrich, sind begeisterte Kunstsammler. Mit LUMAS haben die beiden erfahrenen Unternehmer diese Leidenschaft zur Profession gemacht.

Ihr Ziel: hochwertige Editionen für junge Sammler und ein breites kunstinteressiertes Publikum erschwinglich zu machen. Heute findet das Galeriekonzept in über 40 Standorten weltweit großen Anklang.

PRESSEKONTAKT

Marieke Goethe
Director Public Relations

LUMAS Head Office

Ernst-Reuter-Platz 2
10587 Berlin

Mail: pr@lumas.com

Tel.: +49 (0) 30 46722 256

Fax: +49 (0) 30 46722 270

Web: www.lumas.com

